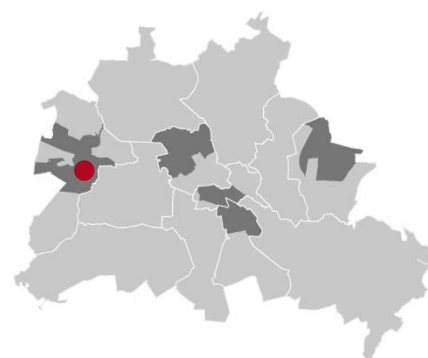




Soziale Stadt

Modulplattform Tage des Handwerks



Aktionsraum Spandau-Mitte

Aktionsraum Spandau-Mitte

Modulplattform Tage des Handwerks

Kontakt mit der Arbeitswelt

Mehr Jugendliche für eine Berufsausbildung im Handwerk begeistern: Dafür arbeiten Wirtschaft, Verwaltung und Quartiersmanagement sowie Schulen und weitere Akteure in Spandau in der zusammen. Der Modulplattform bildet eine wichtige Grundlage für die jährliche Veranstaltung „Tag des Handwerks“ der Handwerkskammer Berlin.

Maßgeschneiderte Module für die Berufswahl

Das Projekt vernetzt Betriebe, Schulen, weitere Multiplikatoren und Jugendliche mit dem Ziel, junge Menschen bei der Wahl ihrer Berufsausbildung zu unterstützen. Dazu gibt es verschiedene Module: Ausbildungspools und Matching, „U-Scout-Seminar“ und „TeenKom – Blitzjobs für Jugendliche“. Die Blitzjobs ermöglichen Jugendlichen kleine Aufträge in Betrieben, bei gemeinnützige Organisationen und Privatpersonen und sind als neue rechtssichere Arbeitsform anerkannt. Bei den „U-Scout-Seminaren“ berichten Azubis und junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spandauer Betriebe in kleinen Seminargruppen aus dem Handwerksalltag und gewinnen so potenzielle Auszubildende. Langfristig sollen die Instrumente und Netzwerkstrukturen weiter ausgebaut, gefestigt und gesichert werden. Der „Tag des Handwerks“ ist dabei ein wichtiger Ausgangs- und Zielpunkt dieser Netzwerkarbeit. Über den punktuellen Kontakt hinaus, ist die Vermittlung von Praktika und die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Handwerksbetrieben Anliegen des Projekts.


Wer ist dabei?

Von der praxisnahen Ausbildungs- und Berufsorientierung können die etwa 400 Spandauer Ausbildungsbetriebe und rund 6000 kleinere Unternehmen profitieren. Die Modulplattform soll einen maßgeschneiderten Instrumentenkoffer für Ausbildung und Beruf im Handwerk etablieren. Die wesentliche Zielgruppe des Projekts sind Schülerinnen und Schüler im Übergang von Schule und Beruf, in der Regel ab 14 Jahren.

Netzwerkfonds

Der Netzwerkfonds ist Teil einer integrierten, ressortübergreifenden Stadtentwicklungspolitik und finanziert Maßnahmen mit Multiplikatoreffekten, die der nachhaltigen Stabilisierung und Entwicklung von benachteiligten Stadtgebieten (Aktionsräume) einschließlich der außerhalb dieser Aktionsräume liegenden QM-Gebiete dienen.

Quelle: Caiju e.V.
Fotos: Caiju e.V.
Stand: August 2016

 Referat IV B -Soziale Stadt, Stadtumbau,
Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin
www.quartiersmanagement-berlin.de



Träger:

Caiju e.V.
Krüllsstraße 3
12435 Berlin

Kontakt:

per.traasdahl@caiju.de
Tel.: 030 – 55 95 65 92

Realisierung:

2015 bis 2017

Förderkosten (Netzwerkfonds):

101.000 EUR

www.tagedeshandwerks.de



Handlungsfeld der Sozialen Stadt

▪ Bildung, Ausbildung, Jugend

- Arbeit und Wirtschaft
- Nachbarschaft
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner